

*Du aber hast alles geordnet
mit Zahl, Maß und Gewicht!*

AN DAS *graphische* GEWERBE!

zum Umlauf:						
Betriebs- leitung	Verlags- leitung	Schrift- leitung	Werbe- leitung	Kaufm. Abtlg.	Papier- lager	Archiv

Wir wenden uns an die planenden und ordnenden, an rationelles Arbeiten gewohnten Angehörigen des graphischen Gewerbes. Vom Papierhersteller und -händler, über den Klischeefabrikanten, den Buchdrucker, bis zu den Schriftleitungen und Redaktionsstäben bei Verlagen. Ferner an alle sonstigen Zwischenstufen der Zulieferbetriebe, die mit dem graphischen Gewerbe verbunden sind. Es gibt keinen Zweig in diesem vielgestaltigen Wirtschaftsgebilde, in dem die jetzt erreichte Endkonstruktion des

Demograph 13 - Rechenstabes

unverwendbar wäre. Dieser leicht zu handhabende Rechenstab leistet sämtliche bisher oft umständlichen Rechenarbeiten im Handumdrehen und spielend. Wir wenden uns an den Werbefachmann und Graphiker, an alle, die mit graphischen Arbeiten in Entwurf und Gestaltung zu tun haben.

FABER-CASTELL hat seine jahrzehntelange Erfahrung in der Konstruktion von präzise arbeitenden Spezial-Rechenstäben für dieses im graphischen Gewerbe unentbehrliche Gerät zur Verfügung gestellt. Schon das Einführungsmodell O 11 vom Jahre 1947 hatte volle Anerkennung gefunden, wie die in diesem Prospekt wiedergegebenen Anerkennungsschreiben beweisen. Mit der jetzt erreichten Endkonstruktion ist ein Arbeitsgerät entstanden, das allen Anforderungen entspricht und Arbeitserleichterungen bringt. Der Anschaffungspreis macht sich schon in wenigen Wochen bezahlt.

Es gibt keinen rechnerischen und meßtechnischen Arbeitsvorgang im graphischen Gewerbe, den DEMEGRAPH 13 nicht lösen könnte: Papiergewichte, Satzspiegelbreiten und -höhen, Manuskriptberechnungen, maßstäbliche Verhältnissgrößen oder was es sonst sei. Ein Blick auf den Rechenstab und alle Fragen, die bisher umständliche Berechnungen nötig machten, sind zuverlässig und genau beantwortet.

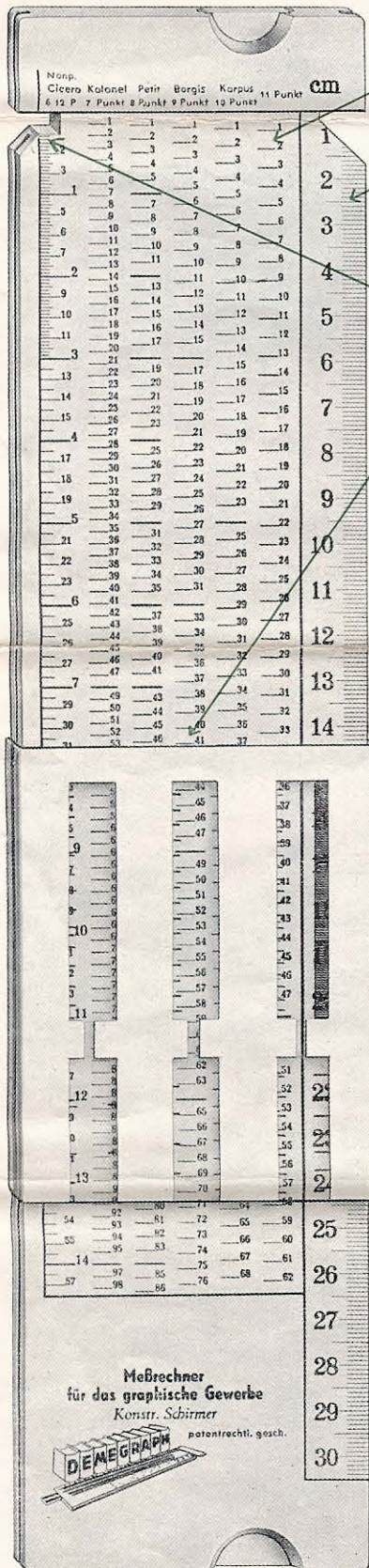
DEMEGRAPH 13 ist auch ein wichtiges Hilfsmittel bei der Schulung des Nachwuchses, um hohe fachliche Leistungen zu erreichen. Die Handhabung des Geräts ist einfach und leicht zu erlernen. Das ausführliche Anleitungs-Handbuch, das jedem DEMEGRAPH 13 kostenlos beigegeben wird, zeigt eine Fülle von Beispielen aus der Praxis, die jedem Angehörigen des graphischen Gewerbes den Wert und die Zweckmäßigkeit dieses neuen Hilfsmittels beweisen werden.

⚖️ **A.W. FABER-CASTELL, STEIN BEI NÜRNBERG**

Demegraph 13

DER *graphische* RECHENSTAB

Was leistet er?



VORDERSEITE

1 **Typographisches Maßblatt** mit 11-Punkt-Skala ist das im graphischen Gewerbe bewährte Schriften- und Durchschußmaß.

2 **Zentimeter-Skala** für die Bestimmung der Durchmesser an Rollenpapier und als Lineal verwendbar.

3 **Schublehrenform** mit neuartigen Kopfeinschnitten zur genauen Anlage.

4 **Dicktenmesser** für Papier, Karton und Pappe im neuartigen Kopfeinschnitt als sofort verwendbares Faustmaß der Praxis.

5 **Satzspiegelhöhen** und -breiten können mit der vorderen Läuferkante abgegriffen werden. Die Läuferkante gewährt das gleichzeitige Ablesen von Zeilen- und Buchstabenanzahlen verschiedener Schriftgrade.

6 **Neuartige Breitenskala** der Brotschriften von 6-10 Punkt. Ablesbarkeit der Buchstabenanzahl bis 44 Cicero Breite.

7 **Berechnung von Manuskripten** durch eine neuartige Breitenskala für Schreibmaschinenschriften. Ablesbarkeit der Buchstabenanzahl bis 20 cm Schriftbreite.

8 **Drei Skalen für Zeilenabstände** der Schreibmaschinenschriften, die am häufigsten vorkommen.

9 **Klischeegrößen-Berechnung** durch eine logarithmische Skala; zeitsparendes Multiplizieren, Dividieren oder sonstige Verhältnisrechnungen.

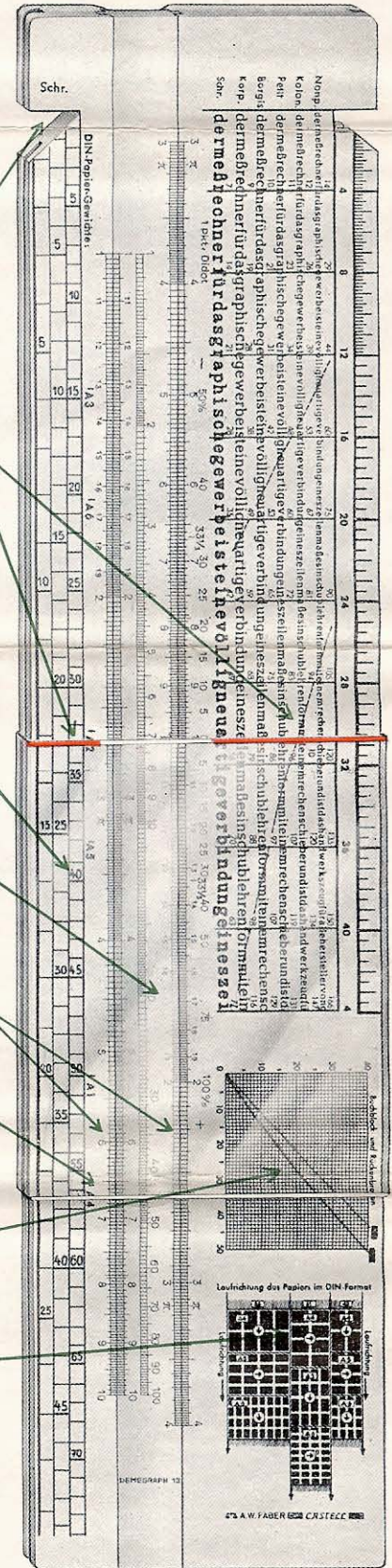
10 **Umrechnungswerte** des typographischen Punktsystems (Didot) können sofort abgelesen werden. Metrisches Maß auf der oberen logarithm. Grundskala. Genaue Wertablesung in der Grundstellung des Geräts.

11 **Papier-Gewichtstabelle** für alle DIN- und Sonderformate, in umfangreicher und präziser Darstellung.

12 **Im Diagramm für Buchblock- und Rückenbreiten** ist eine neuartige Darstellung der Entwicklungsphasen von Broschüren und Büchern jeder Dicke gegeben. Dadurch frühzeitige Bestimmung der Rückenbreiten und Wegfall des sonst üblichen Blindbandes.

13 **Die Laufrichtung** des Druckpapiers kann an einem neuartigen Schaubild im Hoch- oder Querformat für alle DIN- und Sonderformate abgelesen werden. Fast unbegrenzte Vielseitigkeit der Anwendung im technischen und kaufmännischen Gewerbesektor durch die verbindende Logik der Einzelfunktionen. Deshalb auch hohe Leistungsfähigkeit durch die nunmehr erreichte Endkonstruktion des DEMEGRAPH 13

Deutsches Patent: Nr. 804932
Französes. Patent: Nr. 965 466



RÜCKSEITE

DER *graphische* RECHENSTAB IM URTEIL DER FACHWELT

Für wen ist er bestimmt?

Buchdruckereien aller Art · Klischeeanstalten
Papierfabriken und Papiergroßhandlungen
Werbeabteilungen der Großindustrie und
Graphiker · Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage · Schriftleitungen · Werbe- und Anzeigenleitungen, graph. Meister- und Fachschulen · Sämtliche Zulieferbetriebe des graphischen Gewerbes

Für jeden Gebraucher

bedeutet der DEMEGRAPH 13 eine Vereinfachung der Arbeit im graphischen Gewerbe und für die schon vorhandenen DEMEGRAPH-Freunde eine angenehme Überraschung. War schon das 1947 eingeführte Erstmodell Nr. 011 wegen seiner Leistungsfähigkeit ein geglückter Versuch zur Arbeitserleichterung, so ist das neue, zur Endkonstruktion erweiterte Modell DEMEGRAPH 13 das Universal-Meß- und Rechengerät für das graphische Gewerbe. Die bekannte, qualitativ hochstehende Produktionskraft von FABER-CASTELL bürgt für Güte und Präzision. Erfreulich ist außerdem, daß trotz der zahlreichen Erweiterungen und der Größe des Rechenstabes (9,5×35 cm) der Anschaffungspreis von DM 45.— nicht überschritten wurde.

Die zahlreichen Nachfragen nach dem DEMEGRAPH 13 bedeuten, daß auch Sie sich schnell entschließen sollten, dieses hervorragende Gerät zu bestellen. Es wird in der Reihenfolge des Bestellungen-Eingangs ausgeliefert.

Beachten Sie bitte auch die begeisterten Zuschriften von Verbrauchern und Sachverständigen. Sie gewinnen daraus die Gewißheit, daß der DEMEGRAPH 13 zu einem unentbehrlichen und immer hilfsbereiten Begleiter der täglichen Berufsarbeit geworden ist.

Zur Bestellung des DEMEGRAPH 13 ist diesem Prospekt eine Bestellkarte an den „**DEMEGRAPH - Verlag, Hamm/Westf.**“ eingelüft.

DIE FACHVERBÄNDE:

ALFONS K. SCHMIDT
Vorsitzender
des Verbandes der graph. Betriebe
Nordwestdeutschlands
V. G. B. N.

W.-Elberfeld, 20. 8. 47

„... Ich habe mich davon überzeugt, daß es sich hier um ein äußerst praktisches und zeitsparendes Gerät handelt, zu dessen Vertrieb ich Ihnen vollen Erfolg wünsche ...“

gez. A. K. SCHMIDT

VERBAND DER GRAPHISCHEN BETRIEBE NORDWESTDEUTSCHLANDS

Bielefeld, den 29. 5. 1947

Der von Herrn Max Schirmer konstruierte MESSRECHNER FÜR DAS GRAPHISCHE GEWERBE ist ein nützliches Arbeitsgerät, das unserem Gewerbe außerordentlich dienlich sein wird... Der MESSRECHNER bedeutet zweifellos eine Vereinfachung vieler kaufmännischer und technischer Arbeiten und ist damit eine wesentliche Zeitersparnis.

gez. WEIGEL

DIE FACHFIRMEN:

SPRINGER-VERLAG

Berlin-Charlottenburg, den 8. 12. 47

... Schon auf Grund der ersten probeweisen Benutzung glauben wir sagen zu können, daß der MESSRECHNER ein sehr gutes Hilfsmittel bei den Herstellungsarbeiten ist. Wir werden ihn sehr gern weiter verwenden ...

SPRINGER-VERLAG oHG

HEINZ GREVEN

Verlagsdirektor

Düsseldorf, den 30. 12. 47

... Ihr Gerät habe ich im Betrieb ausprobieren lassen, und man ist der Ansicht, daß es nicht nur praktisch und handlich, sondern vor allem umfassend ist, so daß man also keinerlei weitere Hilfsmittel mehr nötig hat, ganz gleich, um welche Meß- und Rechenvorgänge es sich in der Praxis handelt.

gez. H. GREVEN

DEF-VERLAG DUISBURG

den 14. November 1947

... Das Gerät wurde inzwischen bei den laufenden Herstellungsarbeiten mehrfach erprobt, und ich muß sagen, daß der MESSRECHNER sich als ein geradezu ideales und unentbehrliches Arbeitsgerät erwiesen hat.

Liefern Sie schnellstens:

..... Stück Meßrechner für das graphische Gewerbe, Modell DEMEGRAPH 13 System und Patent Schirmer, in FABER-CASTELL - Präzisionsausführung mit Klappetui und reich bebildertem Anleitungshandbuch zum Vorbestellpreis von DM 45.—

..... Stück Handbuch für die Praxis „Ich spare Zeit — und leiste mehr“ zum Preis von DM 3.60 je Stück

..... Prospekte mit ausführlichen Fachurteilen kostenlos.

Der Rechnungsbetrag ist durch Nachnahme zu erheben — wurde bereits überwiesen.

(Ort und Datum)

(Stempel und Unterschrift)

Zahlungskonten: Buchhandlung Max Schirmer, (DEMEGRAPH-Verlag) Hamm/Westf.
Postscheckkonto: Dortmund 57163
Bankverbindung: Rhein.- Westfälische Bank, Hamm/Westf.

DER *graphische* RECHENSTAB IM URTEIL DER FACHWELT

DIE FACHPRESSE

NEUE DEUTSCHE PAPIER - ZEITUNG

Nr. 2 Baden-Baden, Zweites Januarheft 1949
„Der DEMEGRAPH aber kann als erstes Gerät angesprochen werden, das, nach Art eines Rechenstabes gestaltet, einen normalen Rechenschieber mit solchen Umrechnungshilfsmitteln in kluger Weise vereinigt und dadurch dem graphischen Fachmann in seiner Alltagsarbeit vielseitige Erleichterungen ermöglicht. . . . **Das Gerät wird sich bei allen Benutzern schon in kurzer Zeit als hervorragend nützlich und zeitsparend erweisen**, und zwar nicht nur im Druckgewerbe allein, sondern auch für Verleger, Papierhändler, die ihren Kunden bei der Berechnung von für Druckarbeiten benötigte Papiermengen zur Seite gehen wollen.“

NEUE PRODUKTION

Unabhäng. Wirtschafts-Zeitschrift für Industrie und Handel
4. Jahrgang Nr. 3 Ulm/Donau, März 1949
„Eine wertvolle Rechenhilfe für das Druckereigewerbe, für Verlage, Redaktionen usw. ist der von M. Schirmer konstruierte MESSRECHNER. . . . Alle in der Praxis anfallenden Aufgaben lassen sich mit diesem MESSRECHNER in kürzester Zeit zuverlässig lösen.“

EIL-EXPORT-DIENST

Kundendienst-Zeitschrift der „ÜBERSEE-POST“
Nr. 11/1949 Nürnberg
„Hier handelt es sich um einen Meßstab, der auch in der Werbeabteilung eines Unternehmens nicht fehlen sollte. Für Druckereien, Verlage und ähnliche Unternehmen eine große Erleichterung. . . .“

DIE WELT

Überparteiliche Zeitung für die britische Zone
Hamburg, 2. 10. 47
„Dieser MESSRECHNER ist die beste Konstruktion, die bisher auf dem Markt erschienen ist, und wir können nur sagen, daß wir ihn nicht mehr missen möchten.“

DIE WELT
Überparteiliche Zeitung
für die britische Zone
Betriebsleitung

WESTFALEN-ZEITUNG

Jahrgang 3, Nr. 13 alle Ausgaben vom 31. Januar 1948
Mit dem neuen MESSRECHNER erhalten Gestalter und Fachkaufleute ein wertvolles Hilfsmittel. Mit wenigen Handgriffen vermittelt der geschickt und fachmännisch konstruierte MESSRECHNER Umfangberechnungen von Manuskripten und Bildvorlagen, Buchblock- und Buchrückenbreiten und die notwendigen Angaben über Papiergewicht und Laufrichtung. Alles in allem kann gesagt werden, daß der neue MESSRECHNER das bisher beste Handwerkszeug der Nachkriegszeit für das graphische Gewerbe darstellt. b.

ARCHIV für WERBUNG

Gießen, den 8. Jan. 1948
... Tatsächlich hat der Konstrukteur M. Schirmer mit diesem Rechner eine Leistung vollbracht, für die ihm das graphische Gewerbe Dank schuldet. . . . Sie haben sich ein Verdienst erworben, indem Sie diesen MESSRECHNER herausbrachten, dessen Anwendung relativ einfach ist. Wir werden nie verfehlen, auf dieses wertvolle Lehr- und Hilfsmittel hinzuweisen, das in keiner graphischen Fachschule fehlen dürfte.

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU

2. Jahrgang, Nummer 83 Ausgabe J vom 18. Okt. 1947
Hemer. Erfindergeist steht wieder obenan. Das ist allenthalben festzustellen. Ein Beispiel: Bisher war es schwierig und zeitraubend für das graphische Gewerbe und das Zeitungsfach, den genauen Umfang von Manuskripten in den entsprechenden Satzausstattungen, Bildvorlagen jeder Größe, Rückenbreiten von Büchern usw. auszurechnen. Der DEMEGRAPH-Verlag in Sundwig hat jetzt einen neuartigen MESSRECHNER in der Art eines Rechenstabes herausgebracht, der für das Druck- und Verlagsgewerbe unentbehrlich sein wird. Bis zu 80 Prozent Arbeitersparnis unterstreichen die Bedeutung dieser Erfindung. Erfinder ist der Verlags- und Sortimentsbuchhändler M. Schirmer.

WESTFALEN-POST

2. Jahrgang Nr. 96 Ausgabe KS vom 2. Dezember 1947
Iserlohn. Der MESSRECHNER. Einen neuartigen und vielseitigen Rechenstab für das graphische Gewerbe, den MESSRECHNER, konstruierte Max Schirmer, der eine praktische Vereinigung der typographischen Maße für Schriftgrößen mit einem Rechenschieber darstellt. Er ist somit ein zeitsparender und mannigfaltiger Helfer des graphischen Gewerbes.

DIE SACHVERSTÄNDIGEN

HANS HORSTMANN, Buchdruckmeister
Gerichtlich vereidigter Sachverständiger für das graphische Gewerbe München 13, den 25. 10. 1947

„Der Konstrukteur des MESSRECHNERS ist völlig neue Wege gegangen und hat ein Rechengesetz geschaffen, das Rechenstab, typographisches Zeilenmaß sowie eine Reihe Tabellen und Diagramme in sich vereinigt. So entstand eine vielseitig verwendbare Rechenhilfe für den Kalkulator im Druckereibetrieb und den Verlagshersteller. Mit dem MESSRECHNER lassen sich nach einiger Übung alle in der Praxis anfallenden Aufgaben in kürzester Frist zuverlässig lösen. Alles in allem ein praktisches Gerät, das die Rechenarbeit vereinfacht und viel Zeit erspart.“

gez. HANS HORSTMANN

PAUL PFAU

Prokurist der Firma A. Bagel, Graphischer Großbetrieb
Betr. MESSRECHNER Düsseldorf, den 4. 12. 1947

... des MESSRECHNERS, den ich sogleich ausprobiert habe. Bei der Zusammenstellung Ihres MESSRECHNERS ist wirklich an alles gedacht, um ihn zu einer brauchbaren Stütze für den rechnenden Fachmann zu machen. In seinen Grundzügen gleicht er dem Rechenstab, der seit Jahrzehnten gebräuchlich ist. Das Eingehen auf die Belange des graphischen Gewerbes macht ihn besonders wertvoll für uns. Neu und interessant ist die graphische Darstellung der Papierlaufrichtung sowie die leicht ablesbaren Kurven für Buchrückenbreiten usw. . . . Alles in allem ist Ihr MESSRECHNER ein zeitsparendes Hilfsmittel, das ich allen Kollegen empfehlen kann.

gez. PAUL PFAU

D. STEMPEL AG.

Schriftgießerei / Linotype-Matrizenfabrik
Frankfurt/Main, 6. 10. 1947

... Ich bin überzeugt, daß Sie der Praxis damit ein wirklich große Vorteile bringendes Gerät gegeben haben und wünsche Ihnen guten Erfolg.“

D. STEMPEL AG.
gez. V. Zimmermann

DRUCKSACHE

An den

DEMEGRAPH - VERLAG
MAX SCHIRMER

(21b) Hamm/Westf.
Ostenallee 3 / Buchhaus

Falls keine
Freimarke
zur Hand
bitte
unfrankiert
absenden





ARCHIMEDES, berühmter griechischer Mathematiker, 3. Jahrhundert vor Chr.

Wenn Archimedes ihn gekannt hätte . . .

. . . würde er sicher einen CRSTECC-Rechenstab verwendet haben

PROZENTSKALEN

der verschieden breit laufenden

LINOTYPE-SCHRIFTEN

Für **100%ig präzise Breitenkalkulationen** geben die in den folgenden Schriftgraden bezeichneten Prozentsätze die genauen Differenzen gegenüber den durchschnittlich genau errechneten Breitenmaßen im graphischen Rechenstab DEMEGRAPH 13 wieder. **MINUS**-Differenzen (—) gelten für **breiter** laufende Schriften; **PLUS**-Differenzen (+) für **schmäler** laufende Schriften.

Eine in den folgenden Skalen **nicht** aufgeführte Schrift (**also auch jeder MONOTYPE-, TYPOGRAPH- und INTERTYPE-Schriftgrad**) kann mühelos dadurch einbezogen werden, daß aus der zu überprüfenden Schrift und dem zu überprüfenden Schriftgrad die ersten 26 Buchstaben im genau errechneten Breitentext im DEMEGRAPH 13 (dermeßbrechnerfürdasgraphis) — in Gemeinen fortlaufend gesetzt — in der Breite nachgemessen werden. Die ermessene Breite wird zur feststehenden Breite der ersten 26 oder 50 usw. Buchstaben im DEMEGRAPH 13 verglichen.

DEMEGRAPH-Schriftbreite:	6	7	8	9	10 Punkt
(26 Bchst.) in mm	31,25	34,8	39	43,5	48

z. B. 48 mm (10 Punkt) = ± 0 , 45 mm (10 Punkt) = $+ 6\%$.
(26 Bchst.) (26 Bchst.)

—%	0	6	+
48	1	1	28
45	1	1	26

Einstellung: S 45 unter K 48 über S 1 K 6 ($+ 6\%$) ablesen; in gleicher Einstellung über S 26 (26 Buchstaben) K 28 (28 Buchstaben) ablesbar. D. h. eine um 6% **schmäler** laufende Schrift würde bei gleicher Breite eben **2 Buchstaben mehr** ergeben.

(**Schmäler** laufende Schriften ergeben eine **größere** Buchstabenanzahl, **breiter** laufende Schriften ergeben eine **kleinere** Buchstabenanzahl.)

Die umseitigen Minus- und Plusdifferenzen gegenüber dem DEMEGRAPH-Schriftbreitenschlüssel erlauben schließlich eine **sofortige, 100%ig genaue** Ablesung der sich jeweils von 1 Cicero zu 1 Cicero ergebenden Buchstabenanzahl.

Z. B. Wieviel Buchstaben ergeben sich bei einer Breite von 18 Cicero in Petit-Exelsior? Aus dem folgenden Schriftbreitenschlüssel bei 18 Cicero Breite für Petit-Schrift (8 Punkt) ersehen wir **55** Buchstaben; die prozentuale Differenz in den Prozentskalen beträgt für Petit-Exelsior (8 Punkt) = $- 4\%$

Buchstabenanzahl 55 (S 55) unter K 1 ($+ 0\%$) stellen und gesuchte Buchstabenanzahl 53 (S 53) unter K 96 ($- 4\%$) ablesen.

—	4	0	+
	1	1	
	53	55	

Will man eine **ganze Skala** der neugewünschten Exelsior-Schrift — mit den Buchstabenanzahlen von 1 Cicero zu 1 Cicero ablesbar — erstellen, so bringt man die Schieber -1 (in der Mitte des Stabes) unter $- 4\%$ (K 96) und liest nun anhand der Buchstabenanzahlen im Schriftbreitenschlüssel unter Petit (24, 27, 30, 32 usw.) im DEMEGRAPH 13 die um 4% **verminderten** Werte ab. (z. B. 24, 27, 30, 32, . . . 79, usw.).

23 26 29 31 76

Prozentskalen der verschiedenen breit laufenden Linotype-Schriften
Schriftgrad: 6 7 8 9 10 Punkt

Antiqua:

Allianz	+1	—	+1	—4	+5
Austria-Ant.	—11	—	—2	+5	+9
Badenia	0	+1	+2	+1	0
Bodoni	+6	—	+6	+13	+9
Bodoni-Buchschrift	—	—	+6	+8	+15
Bohemia-Ant.	—	—6	+5	—	—
Brandenburg-Ant.	—3	—6	—5	—	+6
Büxenstein	+2	+1	0	+4	—
Büxenstein-Ant.	—10	—	—2	+2	+2
De Vinne-Ant.	—15	—13	—14	—5	+2
Exelsior	—15	—9	—4	0	+1
Frankfurter Antiqua	—	—14	+8	+5	+7
Französische Antiqua	—	—	—7	—3	—7
Helvetia-Ant.	—	—	—4	—	—
Ingeborg-Ant.	—	—	—2	—	0
Jenson-Ant.	—18	—	—	+5	—
Journal-Ant.	—	—	+5	+5	+8
Kloß-Ant.	—	—	—4	+6	+5
Lloyd-Ant.	—	—	—5	—3	—
Mergenthaler-Ant.	—10	—7	0	—	—
Miller-Ant.	—	—	+2	+2	—
Nordische Antiqua	—2	0	+1	—	0
Norstedt-Ant.	—	—	—	—	+5
Ökonomik	+18	—	—	—	—
Ratio-Lateina	—5	—9	—6	—6	—4
Rheinische Antiqua	—	—	+2	+6	+2
Schmale Antiqua	—	—	+14	—	+20
Wettiner-Ant.	—	—	+1	0	+4

Mediäval und Romanisch:

Baskerville	+6	+5	+5	+6	+5
Cheltenham	+12	+12	+10	+10	+13
Garamond	+4	—	+6	+6	+7
Haiduk-Ant.	—	—	+1	+4	+3
Holzhausen-Ant.	—3	—	—1	—3	—5
Renata	0	—	0	—	+3
Roma	+5	—	+4	+5	+8
Römische Antiqua	—	—	+2	—3	—
Ronaldson-Med.	—2	—0	—1	0	+4
Rundfunk-Ant.	+5	—	—	—	—
Säkulum	+2	—	+1	+3	+3
Toscana	—	—	+2	+3	—

Grotesk:

Kräfte Erbar-Grotesk	+4	—	+6	+6	+7
Leichte Erbar-Grotesk	+10	—	+11	+13	+12
Leichte Neuzeit-Grotesk	+4	—	+5	+5	+6
Memphis	—2	—	+1	—3	—1
Neuzeit-Grotesk	—4	—	—3	—4	—7
Welt-Antiqua	—	—	—7	—	—

Fraktur:

Alemannen-Fraktur	+7	+7	+1	+9	+5
Amis-Fraktur	+8	—5	+5	+7	+10
Berthold-Fraktur	+5	+9	+10	+10	+13
Breitkopf-Fraktur	+20	—	+22	+23	+23
Buch-Fraktur	—	—	+9	+11	+15
Büxenstein-Fraktur	+10	+9	+9	+13	+16
Deutsche Werkschrift	+15	—	+15	+16	+16
Germanen-Fraktur	0	+2	—1	0	—
Gutenberg-Fraktur	+4	0	+9	+9	+12
Heinz-König-Fraktur	+10	—	+9	+10	+10
Herold-Fraktur	—	+5	+5	+3	+5
Jänecke-Fraktur	—	+6	+9	+8	—
Kleukens-Fraktur	—	—	+11	+13	+15
Koch-Fraktur	+13	—	+14	+14	+13
Mars-Fraktur	+10	—	+12	+11	+15
Merzbach-Fraktur	+15	—	+10	+16	+15
Moderne Fraktur	+7	—5	+6	+6	+10
Nibelungen-Fraktur	+11	—	+12	+12	+13
Silesia-Fraktur	—	+5	0	—	+8
Stempel-Fraktur	—	—	+15	+16	+15
Unger-Fraktur	+10	—	+16	+14	+22

Schwabacher und Gotisch:

Elmcke-Schwabacher	+12	—	+15	+14	+15
Frankfurter Schwabacher	—	—	+18	+17	+21
Heinz-König-Schwabacher	—	—	+14	+7	+16
Moderne Schwabacher	+6	—	+5	+7	+9
Tannenberg	+7	—	+10	+10	+10
Werk-Gotisch	—	—	+6	—	+9

DEMEGRAPH - Schriftbreitenschlüssel

Cicero:	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
6 Nonp.	30	33	37	42	45	50	53	57	61	65	68	72	76	80	83	87	91	95	99	102	106	109	113	117	121	124	128	132	136	139	142	146	150	154	159	163	166
7 Kolon.	27	30	33	37	41	44	48	51	55	58	62	65	68	71	75	79	81	85	89	92	95	99	102	105	108	111	115	119	122	125	129	132	135	138	141	145	148
8 Petit	24	27	30	32	35	39	42	45	49	52	55	58	61	64	67	70	73	76	79	82	85	88	91	94	97	100	102	106	108	111	114	117	120	123	126	129	132
9 Borgis	21	24	27	30	32	34	37	40	43	46	49	52	54	58	60	63	65	68	71	74	77	79	81	84	87	90	93	95	98	100	102	106	108	111	113	116	119
10 Korpus	19	22	24	27	29	31	34	36	39	42	44	47	49	52	55	57	59	62	65	67	69	72	74	77	79	81	84	87	89	92	94	96	99	101	103	106	108

Buchstaben

Prozentskalen der verschieden breit laufenden Linotype-Schriften

Schriftgrad: 6 7 8 9 10 Punkt

Antiqua:

	6	7	8	9	10 Punkt
	(folgende Ziffern in %)				
Allianz	+1	—	+1	—4	+5
Austria-Ant.	—11	—	—2	+5	+9
Badenia	0	+1	+2	+1	0
Bodoni	+6	—	+6	+7	+9
Bodoni-Buchschrift	—	—	+12	+13	+15
Bohemia-Ant.	—	—6	+6	+8	—
Brandenburg-Ant.	—3	—6	—5	—	—
Büxenstein	+2	+1	0	+4	+6
Büxenstein-Ant.	—10	—	—2	+2	—
De Vinne-Ant.	—15	—13	—14	—5	+2
Exelsior	—15	—9	—4	0	+1
Frankfurter Antiqua	—	—	+8	+5	+7
Französische Antiqua	—	—14	—7	—3	—7
Helvetia-Ant.	—	—	—4	—	—
Ingeborg-Ant.	—	—	—2	0	0
Jenson-Ant.	—18	—	—	+5	—
Journal-Ant.	—	—	+5	+5	+8
Kloß-Ant.	—	—	—4	+6	+5
Lloyd-Ant.	—	—	—5	—3	—
Mergenthaler-Ant.	—10	—	0	—	—
Miller-Ant.	—	—7	+2	—	—
Nordische Antiqua	—2	0	+1	+2	0
Norstedt-Ant.	—	—	—	—	+5
Ökonomik	+18	—	—	—	—
Ratio-Lateina	—5	—	—6	—6	—4
Rheinische Antiqua	—	—9	+2	+6	+2
Schmale Antiqua	—	—	+14	—	+20
Wettiner-Ant.	—	—	+1	0	+4

Mediäval und Romanisch:

Baskerville	+6	+5	+5	+6	+5
Cheltenham	+12	—	+12	+10	+13
Garamond	+4	—	+6	+6	+7
Haiduk-Ant.	—	—	+1	+4	+3
Holzhausen-Ant.	—3	—	—1	—3	—5
Renata	0	—	0	—	+3
Roma	+5	—	+4	+5	+8
Römische Antiqua	0	—	+2	—3	—
Ronaldson-Med.	—2	—0	—1	0	+4
Rundfunk-Ant.	+5	—	—	—	—
Säkulum	+2	—	+1	+3	+3
Toscana	—	—	+2	+3	+3

Grotesk:

Kräftige Erbar-Grotesk	+4	—	+6	+6	+7
Leichte Erbar-Grotesk	+10	—	+11	+13	+12
Leichte Neuzeit-Grotesk	+4	—	+5	+5	+6
Memphis	—2	—	+1	—3	—1
Neuzeit-Grotesk	—4	—	—3	—4	—4
Welt-Antiqua	—	—	—7	—	—7

Fraktur:

Alemannen-Fraktur	+7	+7	+1	+9	+5
Amts-Fraktur	+8	+5	+5	+7	+10
Berthold-Fraktur	+5	+9	+10	+10	+13
Breitkopf-Fraktur	+20	—	+22	+23	+23
Buch-Fraktur	—	—	+9	+11	+15
Büxenstein-Fraktur	+10	+9	+9	+13	+16
Deutsche Werkschrift	+15	—	+15	+16	+16
Germanen-Fraktur	0	+2	—1	0	—
Gutenberg-Fraktur	+4	0	+9	+9	+12
Heinz-König-Fraktur	+10	—	+9	+10	+10
Herold-Fraktur	—	+5	+5	+3	+5
Jänecke-Fraktur	—	+6	+9	+8	—
Kleukens-Fraktur	—	—	+11	+13	+15
Koch-Fraktur	+13	—	+14	+14	+13
Mars-Fraktur	+10	—	+12	+11	+15
Merzbach-Fraktur	+15	—	+10	+16	+15
Moderne Fraktur	+7	—5	+6	+6	+10
Nibelungen-Fraktur	+11	—	+12	+12	+13
Silesia-Fraktur	—	+5	0	—	+8
Stempel-Fraktur	—	—	+15	+16	+15
Unger-Fraktur	+10	—	+16	+14	+22

Schwabacher und Gotisch:

Ehmcke-Schwabacher	+12	—	+15	+14	+15
Frankfurter Schwabacher	—	—	+18	+17	+21
Heinz-König-Schmalschrift	—	—	+14	—	+16
Moderne Schwabacher	+6	—	+5	+7	+9
Tannenberg	+7	—	+10	+10	+10
Werk-Gotisch	—	—	+6	—	+9

DEMEGRAPH-Schriftbreitenschlüssel

Cicero:	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44		
6 Nomp.	30	33	37	42	45	50	53	57	61	65	68	72	76	80	83	87	91	95	99	102	106	109	113	117	121	124	128	132	136	139	142	146	150	154	159	163	166		
7 Kolon.	27	30	33	37	41	44	48	51	55	58	62	65	68	71	75	79	81	85	89	92	95	99	102	105	108	111	115	119	122	125	129	132	135	138	141	145	148		
8 Pett	24	27	30	32	35	39	42	45	49	52	55	58	61	64	67	70	73	76	79	82	85	88	91	94	97	100	102	106	108	111	114	117	120	123	126	129	132		
9 Borgis	21	24	27	30	32	34	37	40	43	46	49	52	54	58	60	63	65	68	71	74	77	79	81	84	87	90	93	95	98	100	102	106	108	111	113	116	119		
10 Korpus	19	22	24	27	29	31	34	36	39	42	44	47	49	52	55	57	59	62	65	67	69	72	74	77	79	81	84	87	89	92	94	96	99	101	103	106	108		
Buchstaben																																							